

Wann & Wo

Grenzüberschreitende Radtour nach Modrava

Waldführerin Jutta Pongratz radelt am Sonntag, 6. August, mit allen Interessierten zum Postberg und nach Modrava im Nationalpark Šumava. Die Strecke führt erst über Buchwald (Bučina) zum Postberg (Stráž). Von dort geht es nach Černá hora (Schwarzer Berg) und zum Pürstling, anschließend weiter im Lusenbachtal nach Modrava. Die folgende Abfahrt entschädigt für die Anstrengung. Über Filipova Hut' (Philippshütten) führt die Tour zurück nach Bučina und zum Ausgangspunkt. Start ist um 10 Uhr. Die Radtour ist mit einer Länge von 49 Kilometern und rund 890 Höhenmetern als mittel einzustufen und dauert etwa sechs Stunden. Mitzubringen sind ausreichend Getränke. Ein Fahrradhelm ist Pflicht und ein Personalausweis für den Grenzübertritt nötig. Die Radtour ist für E-Bikes geeignet. Eine Teilnahme mit einem normalen Fahrrad ist nur nach Rücksprache mit dem Führungsservice möglich. Die Führungsgebühr beträgt zehn Euro für Erwachsene, Kinder sind frei. Gäste mit Nationalparkcard zahlen fünf Euro. Anmeldung ist beim Führungsservice des Nationalparks, Telefon 0800/0776650, möglichst frühzeitig, spätestens aber einen Tag vorher bis 13 Uhr erforderlich. -red-

Gottesdienste

- Klosterkirche Maria Hilf 8 Uhr Eucharistiefeier.
Sankt Josef, Cham
Katzberg: 19 Uhr Messe, anschließend Anbetung. Pflgestift Pfarrer Lukas: 15 Uhr Messe.
Sankt Laurentius, Vilzing 19 Uhr Rosenkranz.
Chammünster
Gutmaning: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Abendmesse.
Untertraubach/Penting
Untertraubach: 19 Uhr Messe, anschließend Anbetung.
Schorndorf/Michelsneukirchen/Dörfeling
Schorndorf, Sankt Raphael: 10 Uhr Messe. Michelsneukirchen: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messe.
Grafenkirchen/Pemfling/Waffenbrunn
Oberried: 19 Uhr Eucharistiefeier.
Wilting/Sattelbogen/Sattelpfeilstein
Wilting: Ewige Anbetung: 16 bis 16.30 Uhr Wilting; 16.30 bis 17 Uhr Treffling; 17 bis 17.30 Uhr Traitsching; 17.30 bis 18 Uhr Siedling; 18 bis 18.30 Uhr Loifling/Thal; 18.30 Uhr eucharistischer Segen, Einsetzung. Sattelpfeilstein: 19 Uhr Messe.
Runding/Chamerau/Lederdorn
Lederdorn: 18 Uhr Frauenmesse.
Weiding/Dalking
Pinzing, Kapelle: 18.30 Uhr Rosenkranz.
Jehovas Zeugen
19 bis 20.45 Uhr Besprechung biblischer Themen in Präsenz oder per Liveübertragung. Zugangsdaten gibt es unter Tel. 09971/32508. -red-

Hospiz daheim

Hospiz daheim – Leben bis zuletzt: Beratung sowie Unterstützung von Schwerstkranken und Angehörigen in der häuslichen Umgebung: Montag und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos gibt es unter Tel. 09971/78781. -red-

Krebsberatung

Außersprechstunden der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Regensburg in der Altenstadter Straße 1 in Cham: Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch zusätzlich auch nachmittags von 15 bis 17 Uhr. Nach Anmeldung unter Tel. 09971/4049994 oder per E-Mail an cham@bayerische-krebsgesellschaft.de können sich Erkrankte und Angehörige persönlich vor Ort beraten lassen. -red-

Leserfoto



FETTE BEUTE: Adrian ist ganz stolz auf seine Ernte. Er will unbedingt mal Gärtner werden. -red-/Foto: Robert Feldbauer

Finanztipp

Enormer Bürokratieaufwand BWE informiert über Gas- und Strompreibremse

Dezemberhilfe, Gas- und Strompreibremse: Es sind Schlagworte, die Dr. Andreas Stangl, Kreisvorsitzender und Landesvorstandsmitglied des Bayerischen Wohnungs- und Grundeigentümergebietes (BWE), im neuen Teil der Serie vorstellt. Dieses weitere Kunstwerk der Bundesregierung, so Stangl, könnte dafür sorgen, dass vielerorts über Abrechnungen in 2023 und 2024 gestritten wird.



Dr. Andreas Stangl, Kreisvorsitzender und Landesvorstandsmitglied des Bayerischen Wohnungs- und Grundeigentümergebietes. Foto: Privat

„Der Ukraine-Krieg hat zu überstürzten Maßnahmen nach dem Gießkannenprinzip geführt, wie die kurzfristige Dezemberhilfe (Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz EWVG), die nachfolgende Gaspreibremse (EWVBG) und die Strompreibremse (StromPBG). Sie sind Ergebnis handwerklicher Fehler bei der zunächst versuchten Gasumlage, die krachend gescheitert war“, schreibt Stangl.

Bei der Dezemberhilfe wurde der Vermieter bei den Abschlägen für Gas- und Fernwärme entlastet. Der Bund hat die Versorger wiederum für diesen Ausfall bezahlt. Diese Entlastung wurde dann an den Vermieter weitergegeben und ist dem Mieter mitzuteilen und bei der Betriebskostenabrechnung zu berücksichtigen. Den Mieter wird die Entlastung erst mit der Abrechnung 2023 erreichen. Gleichzeitig sieht das Gesetz im Einzelfall Anpassungen der Vorauszahlungen vor. Der Verwaltungsaufwand wegen einer einzigen Entlastung im Dezember sei immens.

Die Gas- und Strompreibremse in 2023 kann zu einer Entlastung des Bürgers führen. Diese hängt davon ab:

- wie viel Strom und Gas man bisher verbraucht hat.
wie viel man dieses Jahr verbraucht.
wie hoch der Preis im Vertrag ist.
Stromkunden, die weniger als 30000 Kilowattstunden Strom im Jahr verbrauchen, erhalten im Rahmen der Strompreibremse 80 Prozent ihres bisherigen Stromverbrauchs zu einem garantierten Bruttopreis von 40 Cent/Kilowattstunde. Für Verbräuche darüber gilt der vertraglich vereinbarte Preis. Bei Verbrauch von Erdgas und Wärme mit einem Jahresverbrauch von bis zu eineinhalb Millionen Kilowattstunden im Jahr pro Entnahmestelle werden ebenfalls in Höhe von 80 Prozent Entlastungen vorgesehen. Der Deckel liegt hier bei zwölf Cent/kWh (Erdgas) brutto beziehungsweise 9,5 Cent/kWh (Wärme) brutto.
Für die Verbräuche oberhalb der Kontingente muss der vertraglich vereinbarte Preis bezahlt werden. Bei der Vermietung ist der Vermieter verpflichtet, den Mieter unverzüglich über Ursprung, Höhe und Laufzeit der Entlastungen und de-

ren Berücksichtigung in der Heizkostenabrechnung des laufenden Abrechnungszeitraums zu informieren, sobald ihm selbst die Informationen vorliegen. Zudem ist eine Anpassungspflicht der Betriebskostenvorauszahlungen vorgesehen – ein weiterer extremer Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten. Bei anderen Brennstoffen, wie Öl, Holz, Pellets oder anderen Brennmitteln, gibt es eine Härtefallhilfe. Hier wurden nun bundeseinheitliche Referenzpreise für das Jahr 2021 festgelegt. Die Härtefallhilfe berechnet sich wie folgt: 0,8 x (Rechnungsbeitrag / 2 x Referenzpreis x Bestellmenge). Maßgeblich ist nicht die Verdoppelung der individuellen Beschaffungskosten, sondern die Verdoppelung gegenüber dem Durchschnittswert 2021, dem sogenannten Referenzpreis.
Fachanwalt Stangl kritisiert diese Punkte:

- Extremer bürokratischer Aufwand (Zeit und Geld) für alle Beteiligten.
Anknüpfungspunkt ist ein Verbrauch in der Vergangenheit, so dass sparsame Verbraucher/Mieter kaum mehr Einsparpotential haben, während verschwenderische Verbraucher/Mieter bei geringfügigen Einsparungen überproportional profitieren.
Anknüpfungspunkt ist nicht die energetische Qualität des Gebäudes, sondern der Verbrauch.
Soziale Unausgewogenheit: Ältere Menschen und große Familien haben naturgemäß geringeres Einsparpotential und können sich energetisch hochwertigere Wohnungen nicht leisten.
Soziale Gerechtigkeit fragwürdig, da – ob reich oder arm – der gleiche Deckel gilt.
Lückenhafte Regelung bei Auszug/Einzug der Mieter. Fremdverbrauch eines Dritten für Einsparpotential maßgeblich.
Risiko des Missbrauchs durch Versorger: künstliche Erhöhung der Arbeitspreise. -red-

Für Sie erreichbar

Geschäftsstelle
Telefon 09971/8544-0
anzeigen.cham@chamer-zeitung.de
Fax: 09971/8544-44

Redaktion
cham@chamer-zeitung.de
Fax: 09971/8544-50

Landkreisredaktion
E. Geiling-Plötz 09971/8544-19
Jasmin Gassner 09971/8544-12
Sonja Seidl 09971/8544-28
Dominik Altmann 09971/8544-31
Lea Griesbeck 09971/8544-14

Stadtredaktion
Matthias Lommer 09971/8544-15
Michaela Sturm 09971/8544-17
Melanie Schmid 09971/8544-11
Johannes Kuchler 09971/8544-38
Felicia Lohmüller 09971/8544-37

Heimatsport
Christian Liebl 09971/8544-32
Manfred Pongratz 09971/8544-13

Chamland aktuell
redaktion@chamland-aktuell.de
Andreas Knoch 09971/8544-34

PR-Redaktion
Andrea Reimer 09971/8544-30

Vertrieb
Vertriebsservice 09421/940-6400

Notdienste

- FFW/Rettungsdienst: Tel. 112.
Polizei: Tel. 110.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: Tel. 116117.
Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr: Notfalnummer 0800/9726378.
Apotheken-Nachtdienst: Medicum-Apotheke, Cham, Bahnhofstraße 1, Tel. 09971/79276; Sankt-Nepomuk-Apotheke, Furth im Wald, Stadtplatz 24, Tel. 09973/801144; Bergham-Apotheke, Nittenau, Berghamer Straße 15, Tel. 09436/301275; Marien-Apotheke, Roding, Falkensteiner Straße 24, Tel. 09461/910270; Stadt-Apotheke, Rötz, Hussenstraße 9, Tel. 09976/902044. Notdienstnummer 22833 (Handy), Tel. 0800/0022833 (Festnetz) bundesweit oder im Internet www.lak-bayern.nottendienst-portal.de.
Frauennotruf: Tel. 09971/79699.
Telefon-Seelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 1110222.
Krisendienst Horizont: Hilfe bei Selbstmordgefahr: Tel. 0941/58181.
Krisendienst für seelische Notlagen: Tel. 0800/6553000.
Weißer Ring/Kriminalitätsofferhilfe: Notruf 116006; Außenstelle Cham: Tel. 0151/55164641 oder www.weisser-ring.de.
Hospizdienst Caritas: Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen; Angebote zur Trauerbegleitung; Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel. 09971/846923 oder E-Mail an hospiz@caritas-cham.de.

Beratungsstellen

Onlineberatung für Jugendliche und Eltern: Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Cham berät auch online – anonym, kostenlos sowie vertraulich. Registrierung unter https://beratung.caritas.de/eltern-familie/registration oder www.beratungsstelle-cham.de. Weitere Infos in der Kleemannstraße 36, Cham, Tel. 09971/79974, Fax 09971/79976 oder info@beratungsstelle-cham.de.
Fachstelle für pflegende Angehörige: Donnerstag, 3.8., 15 bis 19 Uhr, geöffnet. Terminvereinbarung unter Tel. 09971/89740052 oder an marg.loeffler@malteser.org.

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe Angehörige krebserkrankter Menschen: Erreichbar ist Sabine Heitzer, Tel. 0162/7133505.

Terminkalender

Bienenzuchtverein Cham: Freitag,

4.8., 18 Uhr, Vortrag mit dem Referenten Benedikt Schmidt zum Thema Rechte und Pflichten am Lehrbienenstand.
Chamer Truhe, Kleiderkammer der Malteser: Donnerstag, 3.8., 14 bis 16 Uhr, geöffnet.
Freibad: Donnerstag, 3.8., 9 bis 20 Uhr, geöffnet.
Jugendzentrum: Donnerstag, 3.8., 13 bis 20 Uhr, für alle von zehn bis 21 Jahre geöffnet.
Senioren Sankt Josef: Freitag, 4.8., 14 Uhr, Besuch des Chamer Volksfestes. Plätze sind im Festzelt reserviert.
Sozialkaufhaus Werkhof Cham: Donnerstag, 3.8., 10 bis 16 Uhr, geöffnet.
Weltladen: Donnerstag, 3.8., 10 bis 18 Uhr, geöffnet.
Wertstoffhof: Donnerstag, 3.8., 8 bis 12 Uhr, geöffnet.
Chammünster. KAB: Freitag, 4.8., Festspielbesuch am Ludwigsberg in Bad Kötzing. Busabfahrt 19.25 Uhr in Hof beim FFW-Haus und 19.30 Uhr bei der Kirche in Chammünster. Eintrittskarten und Regenumbrella mitnehmen. Am Samstag, 5.8., 16 Uhr, Beteiligung am Dorffest der FFW Hof.
Chammünster. OGV: Samstag, 5.8., 15 Uhr, Spielplatzweiheung in Hof, anschließend Dorffest der FFW Hof.
Katzbach. FC-Eisstock: Donnerstag, 3.8., ab 19 Uhr und Sonntag, 6.8., 18 Uhr, Training auf den Katzbacher Pflasterbahnen. Wer Interesse am Stockschießen hat, kann jederzeit mitmachen. Eisstöcke stehen leihweise bereit.
Nunsting. Bergschützen: Sonntag, 6.8., 18 Uhr, Festbesuch. Treffen in Zivil im Festzelt.
Vilzing, DJK: Donnerstag, 3.8., 17 bis 19 Uhr Abnahme verschiedener Disziplinen für das Sportabzeichen in Cham im Stadion.
Windischbergendorf. Pfarrei: Sonntag, 6.8., Gottesdienst um 10 Uhr. Es spielt das Blasorchester Furth im Wald.
Windischbergendorf. Senioren: Freitag, 4.8., 14.30 Uhr, Treffen beim Festzelt-Seiteneingang (Further Straße) zur Teilnahme am Seniorennachmittag beim Chamer Volksfest. Tische sind reserviert.

Kalenderblatt

Namenstag: Benno, Burchard, Lydia.
Blick zum Himmel: Sonnenaufgang 5.47 Uhr, Sonnenuntergang 20.46 Uhr, Mondaufgang 22.08 Uhr, Monduntergang 7.34 Uhr; abnehmender Mond.
Spruch zum Tage: Die Anzahl unserer Neider bestätigt unsere Fähigkeiten (Oscar Wilde).
Bauernweisheit: Augustregen wirkt wie Gift, wenn er die reifenden Trauben trifft.
Weltgeschehen: 2001: Das Berner Wankdorfstadion, in dem Deutschland 1954 im Endspiel gegen Ungarn den Fußball-Weltmeistertitel errang, wird gesprengt. Es soll einen Neubau Platz machen. – 1988: Rund 14 Monate nach seiner Landung auf dem Roten Platz wird der Krenmlflieger Mathias Rust in Moskau vom Obersten Sowjet als höchstem gesetzgebenden Organ begnadigt und aus der Haft entlassen. – 1923: Calvin Coolidge wird in Vermont als 30. US-Präsident vereidigt. Er folgt auf den am Tag zuvor gestorbenen Warren G. Harding. Bei der nächsten Präsidentschaftswahl im November 1924 wird er für eine volle Amtsperiode im Amt bestätigt. – 1778: In Mailand wird das Opernhaus Teatro alla Scala eröffnet.
Geburtstage: 1973: Katja Studt (50), deutsche Schauspielerin („Die tödliche Maria“). – 1963: James Hetfield (60), amerikanischer Rockmusiker, Leadsänger und Gitarrist der amerikanischen Rockgruppe Metallica.
Todestage: 1998: Alfred Schnittke, russisch-deutscher Komponist (Oper „Leben mit einem Idioten“), schuf eine eigene musikalische Ausdrucksform aus Stiladaptionen, die Polystilistik, geboren 1934.
Küchenzettel: Pizza capriccioso (Artischocken, Oliven, Champignon). -red-